

23 Jules Massenet

Aux troupes du Sultan / Promesse de mon avenir (*Le Roi de Lahore*)

Aux troupes du Sultan
qui menaçaient Lahore,
la royale cité,
notre puissance est redoutable encore.
Comme si les chassait une invisible main,
elles ont du désert
regagné le chemin.
Le peuple est rassuré ;
c'est mon nom qu'il acclame.
Le calme est rentré dans mon âme,
et je puis être heureux !

Promesse de mon avenir,
ô Sitâ, rêve de ma vie,
ô beauté qui me fus ravie,
enfin tu vas m'appartenir, ô Sitâ !
Viens charmer mon cœur amoureux,
viens sourire aux splendeurs du monde,
viens charmer mon cœur amoureux !
Ô Sitâ, viens, je t'attends, je t'aime !
Ma main te garde un diadème.
Ô Sitâ, viens, je t'attends, je t'aime !
Sitâ, tu seras reine !
Viens ! Sitâ ! Ah ! Viens !

Bei den Truppen des Sultans,
die Lahore bedrohten,
die königliche Stadt,
ist unsere Macht immer noch gefürchtet.
Als ob eine unsichtbare Hand sie verjagte,
haben sie den Weg
zurück in die Wüste eingeschlagen.
Das Volk ist beruhigt;
es ist mein Name, den es beifällig ruft.
Die Ruhe ist wieder in meiner Seele eingekehrt
und ich kann glücklich sein!

Verheißung meiner Zukunft,
o Sitâ, Traum meines Lebens,
o Schönheit, die du mir entrissen wurdest,
endlich wirst du mir gehören, oh Sitâ!
Komm, mein verliebtes Herz zu bezaubern,
komm und sei der Erdenpracht hold,
komm, mein verliebtes Herz zu bezaubern!
O Sitâ, komm, ich warte auf dich, ich liebe dich!
Meine Hand hält ein Diadem für dich bereit.
O Sitâ, komm, ich warte auf dich, ich liebe dich!
Sitâ, du wirst Königin sein!
Komm! Sitâ! Ah! Komm!